



München, 4. September 2016

Gaumenfreuden von bayerischen Höfen

Von Rotem Gold aus Franken bis Hopfenwurst – schlemmen und shoppen auf Münchens Bauernmarktmeile

München (bbv) – Spätsommerliche Stimmung, bayerische Gastlichkeit bei Bier, Wein und Musik und dazu eine Fülle an Schmankerln und frischen Erzeugnissen aus Bayerns Landwirtschaft – die Münchner Bauernmarktmeile am 4. September ist wieder ein wahres Spezialitätenparadies für alle, die regionale und saisonale Lebensmittel schätzen. Vom Odeonsplatz über die Ludwigstraße bis in die Galeriestraße bieten Bäuerinnen und Bauern an rund 110 Direktvermarkter-Ständen Genussvolles für Leib und Seele. An weiteren 20 Ständen können sich die Besucher rund um die Landwirtschaft informieren.

Mit einer ökumenischen Andacht zum Erntedank und musikalischer Umrahmung durch den Landfrauenchor Weilheim-Schongau wurde die Bauernmarktmeile um 10 Uhr durch Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, Landesbäuerin Anneliese Göller, Walter Heidl, Präsident des Bayerischen Bauernverbandes, und Axel Markwardt vom Kommunalreferat, Markthallen München, eröffnet.

„Die Bauernmarktmeile ist schon zu einer guten Tradition geworden und so freuen wir uns, dass auch heuer wieder Tausende Besucher zu diesem ganz besonderen Einkaufserlebnis auf Deutschlands größten Bauernmarkt gekommen sind. Die Atmosphäre ist einzigartig. Mit ihren Gerüchen, Düften und farbenfroh dekorierten Ständen macht die Meile einfach Appetit“, sagt Walter Heidl, Präsident des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) zur Begrüßung. „Die Lebensmittel sind zwar vielfach auch aus dem Supermarkt bekannt, aber hier auf der Bauernmarktmeile sind es die Bäuerinnen und Bauern, die Erzeuger, die hinter der ‘Theke‘ stehen, sich auf ihre Kunden und ihre Fragen freuen“, stellt Walter Heidl, heraus. „Und die Direktvermarkter wissen, worauf es bei der Erzeugung ankommt, wie Obst und Gemüse angebaut werden und Fleisch zu Wurstwaren höchster Qualität verarbeitet wird.“ Und es sind natürlich nicht nur die informativen und lockeren Gespräche an den Ständen, sondern auch die kleinen Kostproben, die die Gaumennerven kitzeln und zum Kauf einladen.

Welche Gemüsesorten haben gerade Saison und wie schmeckt eigentlich Hopfenwurst? Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher, denen viel daran liegt, saisonal einzukaufen, können hier auch gleich noch die Spezialitäten aus Bayerns Regionen kennen lernen. Landesbäuerin Anneliese Göller sieht darin den großen Reiz der Bauernmarktmeile: „Die Münchner lieben ihre Bauernmarktmeile, so wie wir Bäuerinnen und Bauern uns jedes Jahr auf diese Veranstaltung freuen, die inzwischen zum siebten Mal hier stattfindet. Im Gespräch können wir deutlich machen, wie gesund es ist, frisches Obst und Gemüse der Saison, wie gerade Zwetschgen, Paprika und Zucchini auf den Tisch zu bringen“. Und damit das Kochen daheim noch leichter fällt, erhalten die Besucher an den Ständen auch noch Zubereitungstipps. Auf Entdeckung gehen, Neues kosten, aus einem großen Angebot auswählen und vor allem Lust bekommen, wieder selber zu kochen. „Das Einkaufen auf dem Bauernmarkt ist ein echtes Erlebnis“, gibt die Landesbäuerin den Besuchern mit zum Bummel über die Meile.

Zum Angebot der Direktvermarkter gehören verschiedene Obst- und Gemüsesorten, Käse- und Wurstprodukte, Brot, Kuchen, Säfte, Liköre, Weine, Höherprozentiges und vieles mehr, wie zum Beispiel Safran aus heimischem Krokus. Ob Schmalzgebäck, Schwarzgeräuchertes, Almkäse oder bayerische Kartoffeln – an jedem Stand werden ausschließlich heimische Produkte direkt vom Erzeuger angeboten. Und wer auf den Geschmack gekommen ist, kann einige der Direktvermarkter auch auf dem kurz bevorstehenden Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest (ZLF) im Dorfladen von „Einkaufen auf dem Bauernhof“ oder auf dem Bauernmarkt besuchen.

Mit dem ZLF, das vom 17. bis 25. September 2016 auf der Theresienwiese direkt neben dem Oktoberfest stattfindet, hat die Münchner Bevölkerung nochmal eine besondere Gelegenheit, die heimische Land- und Forstwirtschaft zu erleben. Der Bayerische Bauernverband als Veranstalter des Zentral-Landwirtschaftsfestes gibt an seinem Informationsstand auf der Bauernmarktmeile einen Ausblick auf diese große Landwirtschaftsausstellung, die nur alle vier Jahre abgehalten wird. Die Themenpalette ist breit und reicht von Ernährungsthemen über moderne Tierhaltung, nachwachsende Rohstoffe und modernste Landtechnik bis hin zum Bauernhof- und Landurlaub. Im Vorverkauf können am Info-Stand bereits Tickets fürs ZLF gekauft werden.

Aber auch heute schon heißt es auf der Bauernmarktmeile „Land erleben und genießen“ mit einer bunten Mischung aus Markt, kulinarischen Angeboten, Information und Spaß für die ganze Familie. Für Unterhaltung und bayerische Gemütlichkeit sorgt dabei BR Heimat mit Livemusik von bayerischen Musikgruppen auf der Bühne am Odeonsplatz vor dem Bier- und Weingarten. Bands wie „Die Schreinergeiger“, „Die Ampertaler Kirtamusik“ oder die Kapelle Rohrfrei aus Oberfranken lassen am Nachmittag zünftige Stimmung aufkommen.

Die Bauernmarktmeile ist eine Gemeinschaftsaktion des Bayerischen Bauernverbandes, des Bayerischen Rundfunks mit seinem Sender BR Heimat, der Landeshauptstadt München und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten.